SONNABEND, 3. FEBRUAR 2024 Lokales hallo 11

Scharoun Theater: Hessisches Staatsballett Wiesbaden zu Gast

Aufgeführt wurden die beiden Werke "I'm afraid to forget your smile" sowie "Boléro"

VON HEINZ-WERNER KEMMLING

Wolfsburg. Die neue Ballettproduktion mit dem "Hessischen Staatsballett Wiesbaden" zog unlängst das Publikum im Scharoun Theater in seinen Bann. Zwei unterschiedliche Werke stellen Existenzfragen menschlichen Lebenswirklichkeit in den Mittelpunkt. In der Choreografie des Duos "Imre & Marne Opstal" im ersten Teil des Abends sind Fragen zu Vergänglichkeit und Leben, Hingabe und Verlust die bewegenden Momente des Balletts "I'm afraid to forget your smile" (Ich habe Angst, dein Lächeln zu vergessen).

Unbeweglich, von oben beleuchtet, liegen sechs Körper mit dem Rücken auf der Bühne. Einsetzende Chorstimmen im Lautsprecher wachsen zu einem choralähnlichen Gesang zusammen. Die Körper beginnen in variablen Rhythmen Schlaggeräu-

sche auf dem Boden zu erzeugen. Zunächst mit den Beinen, dann mit anderen Körperteilen und schließlich in synchronen Aufstehversuchen. Es entsteht eine Atmosphäre der Zeitlosigkeit, in der Momente greifbar nahe scheinen und zugleich vergänglich sind.

Die äußerst präzisen und virtuosen Bewegungsabläufe der zwei Tänzerinnen (Sayaka Kado, Rita Winder) und vier Tänzer (Peng Chen, Masayoshi Katori, Daniel Myers, Anthony Pucci) symbolisieren die Erdverbundenheit, der eine sakrale Weihe und Erhabenheit entgegenwirkt. Von diesem Kontrast geht eine dramatische Kraft aus, der sich niemand im Zuschauerraum entziehen kann.

Zur Chormusik von zeitgenössischen Komponisten (Jóhannsson, Lang, Skempton, Whitacre, Pärt) werden Lebensstationen der Tanzenden sichtbar. In ausdrucksstarken Solo-



Das Hessische Staatsballett war mit zwei Ballett-Produktionen zu Gast im Wolfsburger Scharoun-Theater. FOTO: BRITTA SCHULZE

tänzen und wechselnden Formationen nehmen Abschied, Schmerz, Trost und Hoffnung Gestalt an. Aber auch innige Momente, gegenseitig aufgefangen und getragen werden, nehmen Gestalt an.

Fleischfarbene, transparente Kostüme symbolisieren in gleicher Weise Geburt und Tod, das "Kyrie eleison" von Ola Gjeilo aus der "Sunrise Mass" am Ende dieses Teils zeichnet das Leben zwischen Himmel und Erde. Den berühmten "Bolero" von Maurice Ravel nach der Pause, tanzt Tatsuki Takada in der Choreografie von Eyal Dadon zunächst allein in gedämpftem Bühnenlicht, zwischen zwei

Scheinwerferwänden und Nebeleffekten.

Die als großes Crescendo des Orchesters komponierte Musik beginnt wie gewohnt. Plötzlich werden Veränderungen hörbar, von denen Tatsuki Takada in seiner Leichtfüßigkeit und tänzerischem Ausdruck scheinbar unbeeindruckt bleibt. Musikalische klingen Phrasen zeitweise fremdartig, weil einzelne Töne fehlen und melodische Abläufe unterbrochen werden, während der rhythmische Ablauf unberührt bleibt.

Öffnende Gesten und Pausen, die Takada einlegt, bringen 16 weitere Tänzerinnen und Tänzer auf die Bühne. Nach einer einleitenden "Dekomposition" des Stücks von Ravel erklingt nun das Original. Es sind hier eher soziale Fragen des Miteinander vernehmbar. Damit gehen auf höchstem tänzerischen Niveau die beiden Choreografien über den reinen Tanz hinaus.

Medizin ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen

Was hilft bei Schmerzen vom langen Sitzen?

So behandeln Sie Verspannungen und Schmerzen

Ob am Schreibtisch im Homeoffice, auf der Couch oder im Auto:
Wir verbringen immer mehr Zeit
im Sitzen. Ergonomisch korrekte Haltung – oft Fehlanzeige! Die
Über- und Fehlbelastung der Muskulatur führt dann schnell zu Verspannungen und Schmerzen. Die
gute Nachricht: Das natürliche
Rubaxx Schmerzgel (Apotheke,
rezeptfrei) hilft vielen Betroffenen!

Stundenlanges Sitzen mit gebücktem Rücken und hängenden Schultern führt schnell zu Verspannungen und einhergehenden Schmerzen. Hinzu kommt meist

"Rubaxx Schmerzgel schafft bei mir einen starken Schmerzrückgang und die Verspannungen am Nacken sind auch weg."



Bewegungsmangel: Häufig fehlt die so wichtige und ausgleichende Bewegung im Alltag. Verspannungen und Schmerzen nehmen zu! Betroffene sehnen sich nach einer einfachen Hilfe gegen ihren täglichen Schmerz.

Wirksam mit der Kraft der Natur

Um gegen die Schmerzen wirksam und schonend vorzugehen, haben Experten der Apotheken-Marke Rubaxx ein wirksames Schmerzgel entwickelt, das mit der Kraft der Natur wirkt. Rhus toxicodendron, der pflanzliche Arzneistoff in Rubaxx Schmerzgel, wirkt schmerzlindernd. Und das nicht nur bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dank der guten Verträglichkeit hilft das Rubaxx Schmerzgel sanft, aber wirkungsvoll. Einfach ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen auftragen.



Das steckt in Rubaxx Schmerzgel

Der Wirkstoff in Rubaxx Schmerzgel (Rhus toxicodendron) entstammt einer Arzneipflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika beheimatet ist. Das Besondere: Er ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen!



Abbildungen Betroffenen nachempfunden